

Press Release · Pressemitteilung

Auf Wachstumskurs: SMM 2024 erwartet mehr Besuchende und Ausstellende

Vom 3. bis 6. September wird die SMM 2024 erneut zum Hotspot für die maritime Industrie. Die Veranstalter rechnen mit einem Besucher- und Ausstellerplus, die Hallen sind nahezu ausgebucht. Im Fokus steht die Dekarbonisierung der Schifffahrt. Internationale Ausstellende und Start-ups zeigen hierzu smarte und effiziente Lösungen. Weitere Schwerpunktthemen sind Künstliche Intelligenz (AI) und das Recruiting von Nachwuchskräften.

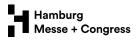
Hamburg, 16.04.2024 – Weniger als fünf Monate vor Messestart ist das Interesse der Fachwelt an der SMM riesig: "Wir erwarten vom 3. bis 6. September 2024 mehr als 2.000 internationale Ausstellende aus 70 Ländern. Damit sind wir nahezu ausgebucht", sagt Claus Ulrich Selbach. "Wir sind überwältigt von dem großen Andrang. Um alle Wünsche zu erfüllen, bauen wir sogar eine zusätzliche Halle", so der Geschäftsbereichsleiter Maritime und Technologiemessen bei der Hamburg Messe und Congress. "Auch der Ticketverkauf läuft gut – wir rechnen mit mehr als 40.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern", so Selbach.

Asien auf SMM 2024 stark vertreten

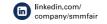
Die positive Geschäftsentwicklung fußt zum einen darauf, dass sich nach der Pandemie wieder vermehrt asiatische Ausstellende und Besucherinnen und Besucher zurückmelden. Insbesondere die beiden führenden Schiffbaunationen **China und Korea** zeigen auf der SMM 2024 wieder mehr Präsenz. Der andere wesentliche Faktor ist das außergewöhnliche Standing, das die SMM in der maritimen Branche hat. Wer im September nach Hamburg reist, bekommt internationale Ausstellende, State-of-the-Art-Technologien, hochkarätig besetzte Konferenzen und eine Vielzahl von attraktiven Networking-Events geboten. "Die hohe Qualität sowie die Internationalität und Dichte an Key-Playern auf der SMM ist weltweit einmalig", so Selbach.

Future Fuels Arena und AI CENTER

Die Schwerpunktthemen der SMM 2024 orientieren sich eng an den Bedürfnissen der Branche: Da smarte Innovationen rasant an Bedeutung gewinnen, widmet die SMM Künstlicher Intelligenz erstmals einen eigenen Bereich: Im **AI CENTER** präsentieren Start-ups neueste KI-Technologien und -Projekte für die maritime Industrie (Halle B6). "KI verändert unsere Wirtschaft und Geschäftsprozesse grundlegend – und das branchenübergreifend. Auch der Schifffahrt bieten sich hier zahlreiche Chancen", sagt **Petra Vorsteher**, Co-Gründerin und Geschäftsführerin von AI.HAMBURG und Initiatorin des AI CENTERs. Dazu zählen etwa innovative Lösungen für effizienteren Schiffsbetrieb. Der Schlüssel zur klimaneutralen Schifffahrt sind allerdings alternative Treibstoffe. Nur mit ihnen kann die Mission Zero gelingen. "Durch Effizienzmaßnahmen reduzieren Reeder im aktuellen Schiffsbetrieb schon 30 Prozent ihrer Emissionen, weitere zehn Prozent sind













möglich. Der Rest muss aus alternativen Brennstoffen kommen", sagt **Dr. Martin Kröger**, Hauptgeschäftsführer des Verbands Deutscher Reeder. Auf der Umweltkonferenz gmec am 4.9. debattieren Experten und Wissenschaftler über die Vor- und Nachteile der verschiedenen alternativen Treibstoffe. Wasserstoff gilt dabei als großer Hoffnungsträger: Unternehmen, die sich auf die saubere Technologie und dessen Derivate spezialisiert haben, bekommen in der **Future Fuels Arena** (Halle A2) erstmals einen eigenen Ausstellungsbereich.

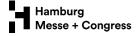
Kreuzfahrtbranche: Innovator für Nachhaltigkeit

Eine feste Größe auf der SMM ist die MARINE INTERIORS @SMM (Halle B5). Mit rund 130 Unternehmen aus 20 Ländern aus dem Bereich Schiffsinnenausbau wächst die Sonderfläche in diesem Jahr deutlich. Neu dabei als offizieller Partner der SMM ist die Cruise Lines International Association (CLIA): Der führende Kreuzfahrtverband plant Sessions auf der Cruise & Ferry Stage zur nachhaltigen Kreuzschifffahrt. Dass dieses Thema in der Kreuzfahrtbranche großgeschrieben wird, zeigt ein Blick in die weltweiten Orderbücher: bis Ende 2026 entstehen 41 Kreuzfahrtschiffe – 27 davon werden über alternative Antriebe verfügen. Dazu zählt zwar auch die Brückentechnologie LNG – aber zahlreiche der damit betriebenen Schiffe werden methanol-ready oder methanol-fähig sein. "Die Einführung dieser neuen Technologien und die vielen Pilotprogramme und Versuche zeigen, dass die Kreuzfahrtindustrie ein Innovator ist und Technologien, die uns helfen, in eine nachhaltigere Zukunft zu segeln, frühzeitig einsetzt", sagt CLIA CEO Kelly Craighead.

Die maritime Branche hofft, dass der grüne Kurs bei den dringend benötigten Nachwuchskräften ankommt. Um die Industrie beim Recruiting zu unterstützen, platziert die SMM 2024 das Thema prominent. Der **Maritime Career Market** & das **Career Forum** finden erstmals an zwei Tagen statt (Halle B2). "Jungen Menschen liegt Nachhaltigkeit besonders am Herzen. Dass die maritime Wirtschaft insgesamt eine Menge zu bieten hat, können Unternehmen beim Maritime Career Market beweisen", sagt **Christoph Lücke**, Direktor SMM. Hier lernen junge Menschen potenzielle Arbeitgeber kennen. Sie erhalten Informationen zu Berufen an Land und auf See sowie zu Ausbildungswegen, Karrieremöglichkeiten und offenen Stellen in der maritimen Branche.

Über die SMM

Die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft findet vom 3. bis 6. September 2024 in Hamburg statt. Über 2.000 ausstellende Unternehmen und rund 40.000 Teilnehmende aus mehr als 100 Ländern werden erwartet. Die SMM deckt auf 90.000 m² in zwölf Hallen die komplette Wertschöpfungskette der Branche ab, bringt Führungskräfte aus allen Teilen der Welt zusammen und ist die weltweit wichtigste Plattform für Innovationen und neueste Technologien im maritimen Sektor. Unter dem Leitmotiv "SMM – driving the maritime transition" stehen auf der 31. SMM die maritime Energiewende und die digitale Transformation besonders im Fokus. Die Messe wird von einem attraktiven Konferenzprogramm sowie vielfältigen Networking-Angeboten flankiert. Die





Konferenzen finden erstmals auf offenen Bühnen in den Messehallen statt – kostenfrei und zugänglich für alle.

Unterstützer der SMM

Hauptsponsor: DNV. **Sponsoren**: Reintjes, MAN Energy Solutions, NVL, China Classification Society, Inmarsat. **Supporter**: VDR, VSM, VDMA, GMT, VDS, CLIA und VDI. **Partner der Konferenzen:** Schiffahrts-Verlag Hansa (Maritime Future Summit), Seatrade Maritime (gmec), DMI und Tamm Media (MS&D), GMT und DVV (Offshore Dialogue), TradeWinds (TradeWinds Shipowners Forum).

Pressekontakt: Nele Bruns, Tel: +49 40 3569-2439

E-Mail: nele.bruns@hamburg-messe.de

